

Das närrische Ziel vor Augen

Fasnachtliches Programm der Ottenauer Vereine

Gaggenau (red) – Die „Ottenauer Fasent“ nähert sich der Zielgeraden. Die „Ottenauer Murgfetzter“ feiern am Sonntag, 24. Januar, ab 13.31 Uhr mit einem Umzug 22-jähriges Bestehen. Dazu wird ein großes Narrendorf an und in der Merkurhalle aufgebaut sein, wo der Umzug startet und auch endet. Der OCC richtet am Samstag, 30. Januar, ein „Schnurren“ für alle Altersklassen in der Merkurhalle aus. Wie in den Vorjahren spielt die Kapelle „Sonrise“. Im katholischen Gemeindehaus steigt am 30. Januar um 17.11 Uhr sowie am Sonntag, 31. Januar, um

15.11 Uhr unter dem Motto „Bei St. Jodok werden Märchen wahr, darum feiert die fröhliche Narrenschar“ die „Pfarrfasnacht“.

Viele Besucher erwarten die Ottenauer Vereinsgemeinschaft als Veranstalter, der OCC und die Ottenauer Maskengruppen als Mitgestalter am „Schmutzigen Donnerstag“, 4. Februar, um 17.31 Uhr beim Narrenbaumsetzen vor der Merkurhalle. Danach geht es in der Halle nahtlos weiter mit einer „Fasentfete für Jung und Alt“ unter dem Motto „Ob kostümiert oder grad' so, Hauptsach', ihr seid alle do“.

Erstmals wird die inklusive Band „Inkluba“ der Murgtalwerkstätten mitmachen. Danach sorgt das Duo „Heartlights“ für Stimmung. Am Freitag, 5. Februar, stürmen die Holzmaskengruppen sowohl den Kindergarten als auch die Räume der Lebenshilfe im Pionierweg.

Mit dem traditionellen Häuserschlempeln der vielen Gruppen am Rosenmontag und dem Treffen am Dienstag ab 10 Uhr in der Merkurhalle findet die Fasnacht mit dem „Ottenauer Umzug“, ab 13.31 Uhr an der Merkurhalle, ihren Höhepunkt.